



AKTUALISIERUNG UMWELTERKLÄRUNG 2021

- › Daten und Kennzahlen 2018-2020
- › Umweltziele und Maßnahmen

INHALT

DATEN UND KENNZAHLEN 2018 – 2020	4
UMWELTZIELE UND MASSNAHMEN	19

FRAGEN, ANREGUNGEN, KRITIK?

Wenden Sie sich gerne an unser Umweltmanagement:

Dr. Kirstin Beavers

k.beavers@hannover-airport.de

Elise Bokelmann M. Sc.

e.bokelmann@hannover-airport.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH

Postfach 42 02 80

30662 Hannover

www.hannover-airport.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Kirstin Beavers, Elise Bokelmann M. Sc., Sönke Jacobsen

Konzept und Layout:

Surma Agentur für Marketing und Kommunikation, Hannover

www.surma-marketing.de

Hannover Airport

HINWEIS

Dieses Dokument ist Bestandteil der Umwelterklärung 2019–2021 des Hannover Airport. Es wird jährlich aktualisiert.

VERÄNDERUNGEN UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Die Auswirkungen der Corona-Krise beeinflussen weiterhin maßgeblich die Geschäftsfelder des Hannover Airport. Der Verkehr ist zum Erliegen gekommen und erholt sich derzeit nur langsam. Trotzdem bleibt die Aufrechterhaltung eines Flugbetriebs an 24 Stunden, 7 Tagen in der Woche sowie das Verhindern von betriebsbedingten Kündigungen ein maßgebliches Ziel. Sowohl durch die Kurzarbeit, aber auch durch fehlende Stellen(nach)besetzungen entfallen allerdings wertvolle Arbeitszeiten zur Bewältigung des Arbeitsaufwands. Auch das krisenbedingt fehlende Budget beeinflusst maßgeblich unser Handeln. Von der Krise betroffen sind auch die Aktivitäten zur Verbesserung unserer Umweltleistungen. So mussten einige der geplanten Maßnahmen verschoben werden. Dennoch konnten in 2020/2021 diverse neue Ziele und Maßnahmen entwickelt werden und so zur Verbesserung unserer Umweltleistung beitragen (siehe Umweltziele und Maßnahmen).

FLUGBETRIEB

	Einheit	2020	2019	2018
Passagiere	Personen	1.446.316	6.288.609	6.309.536
Verkehrseinheit (Passagiere und geflogene Fracht)	VE	1.695.102	6.467.683	6.470.896
Flugbewegungen Tag (06:00 bis 22:00 Uhr)	Bewegungen	36.475	61.186	62.905
Flugbewegungen Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr)	Bewegungen	7.135	15.651	15.861

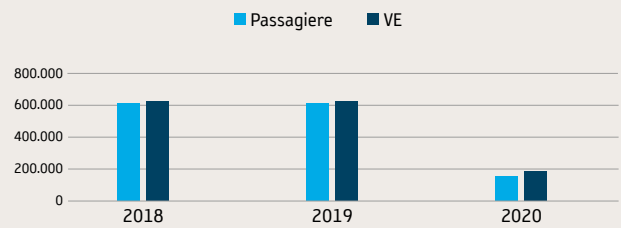
Hinweis:

Eine Verkehrseinheit (VE) entspricht einem Passagier bzw. 100 Kilogramm Fracht.

Entwicklung:

Die Anzahl der Passagiere, Verkehrseinheiten und die Flugbewegungen sind in 2020 bedingt durch die Pandemie extrem gesunken.

VERKEHRENTWICKLUNG
Hannover Airport

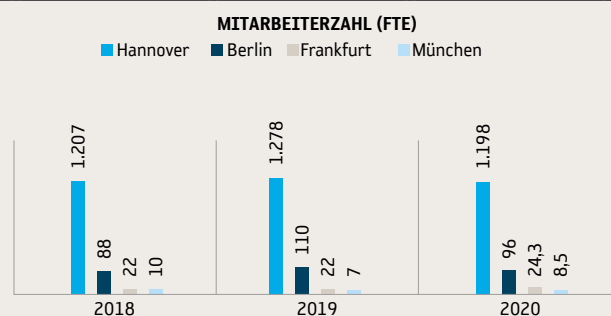


MITARBEITER

		Einheit	2020	2019	2018
HANNOVER	Gesamt	Personen	1.328	1.409	1.268
		FTE	1.198	1.278	1.207
FHG		Personen	689	711	696
		FTE	658	680	675
AGS		Personen	333	404	350
		FTE	281	335	329
ASH		Personen	134	132	78
		FTE	96	110	66
AirIT		Personen	172	162	144
		FTE	164	153	137
BERLIN	Gesamt	Personen	98	112	95
		FTE	96	110	88
AGS		Personen	95	109	92
		FTE	93	107	85
AirIT		Personen	3	3	3
		FTE	2,8	3	3
FRANKFURT	AirIT	Personen	25	23	23
		FTE	24,3	22	22
MÜNCHEN	AirIT	Personen	9	7	10
		FTE	8,5	7	10

Entwicklung:

Die Anzahl der Mitarbeiter ist an den Standorten Hannover und Berlin gesunken. Begündet ist dies in der Pandemie, von der die Flughäfen stark betroffen waren/sind. An den Standorten Frankfurt und München ist die Zahl der Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.



ENERGIE

	Einheit	2020	2019	2018
ENERGIEVERBRAUCH GESAMT				
Hannover	MWh	119.236	119.626	128.976
	kWh/VE	70	18	20
Berlin	MWh	228	262	250
	kWh/FTE	2	2	3
Frankfurt	MWh	85	126	104
	kWh/FTE	3	6	5
München	MWh	35	81	63
	kWh/FTE	4	12	6

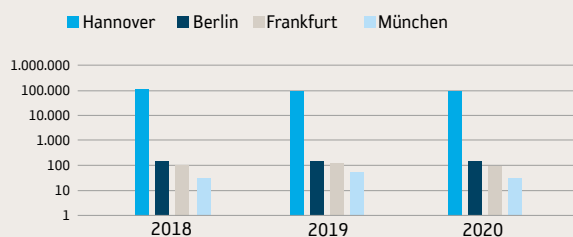
Hinweis:

Aktualisierte und zusätzliche Kennzahlen durch verbesserte Datengrundlage unter anderem durch verbesserte Zählerstruktur.

Entwicklung:

Der Energieverbrauch ist an allen Standorten pandemiebedingt gesunken.

ENERGIEVERBRAUCH GESAMT (MWh)
LOGARITHMISCHE SKALIERUNG



ENERGIE

	Einheit	2020	2019	2018
STROMVERBRAUCH				
HANNOVER				
Gesamt	MWh	20.993	22.321	24.910
davon extern bezogener Strom	MWh	3.568	1.820	1.687
davon selbst erzeugter Strom	MWh	17.425	20.501	23.223
FHG	MWh	19.466	20.501	23.223
Verbrauch selbsterzeugter Strom	MWh	17.425	20.501	23.223
Verbrauch zugekaufter Strom	MWh	2.041	0	0
AGS	MWh	281	447	347
ASH	MWh	490	561	532
AirIT	MWh	756	812	808
BERLIN				
AGS	MWh	95	109	91
AirIT	MWh	1	1	0
FRANKFURT				
AirIT	MWh	8	26	15
MÜNCHEN				
AirIT	MWh	8	8	13

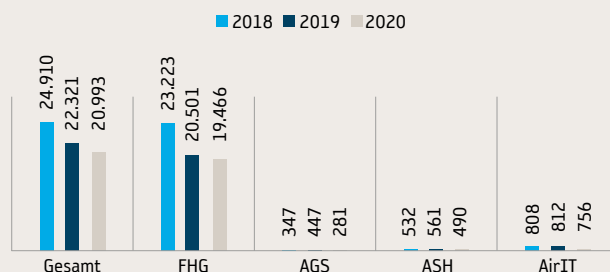
Hinweise:

Ab 2020 wird auch der Stromverbrauch der AirIT an den Standorten Berlin und München, soweit möglich, rückwirkend angegeben. Die FHG produziert in der Regel den Teil des Eigenverbrauchs an Strom mittels BHKW selbst. Ggf. wird Strom zugekauft. Die AGS, ASH und AirIT nutzten am Standort Hannover nur zugekauften Strom. Am Standort Frankfurt ist der Stromverbrauch sehr stark zurückgegangen. Pandemiebedingt haben sich 100% der Mitarbeiter im Homeoffice befunden. Neue Kennzahl in dieser Umwelterklärung: Verbrauch FHG selbsterzeugt und zugekauft.

Entwicklung: Standort Hannover

Der Stromverbrauch ist von 2018 bis 2020 insgesamt zurückgegangen. Diverse Maßnahmen tragen zu dieser Tendenz bei. Der Stromverbrauch ist nicht direkt von der Pandemie beeinflusst worden, da trotz des geringen Verkehrsaufkommens die Infrastruktur aufrecht erhalten wurde. Der größte Stromverbrauch liegt bei der FHG und ist ein wesentlicher Umweltaspekt. Den Status der Ziele und Maßnahmen entnehmen Sie bitte dem folgenden Kapitel. Der Stromverbrauch der AGS ist nahezu konstant geblieben.

STROMVERBRAUCH (MWH)
Standort Hannover



ENERGIE

	Einheit	2020	2019	2018
ANTEIL ERNEUERBARER ENERGIEN				
HANNOVER				
FHG	%	4	0	0
AGS	%	42	45	45
ASH	%	42	45	45
AirIT	%	42	45	45
Zertifikate grüner Strom	%	3	3	0
BERLIN				
AGS	%	100	100	100
AirIT	%	100	100	100
FRANKFURT				
AirIT	%	100	100	100

Hinweis:

Die FHG nutzte in 2018 und 2019 nur Strom aus der Produktion der BHKW. Der Anteil erneuerbarer Energien für 2020 wurde vom Lieferanten noch nicht bekannt gegeben. Aus diesem Grund wird zunächst der Wert aus 2019 übernommen und mit der nächsten Aktualisierung korrigiert. Der Anteil der gekauften Zertifikate Grüner Strom HKNR bezieht sich auf den Gesamtstromverbrauch am Standort Hannover.

Entwicklung:

Am Standort AGS und AirIT Berlin wird 100% Ökostrom bezogen. Die AirIT setzt am Standort Frankfurt seit 2018 100 % Ökostrom ein.

WÄRMEVERBRAUCH

Gesamt	MWh	10.771	10.718	8.539
FHG	MWh	10.542	10.468	8.310
AGS	MWh	80	81	81
AirIT	MWh	149	169	148

Hinweis:

In den Sommermonaten wird die Wärme in Kälte umgewandelt und dient so der Klimatisierung. Aus diesem Grund wird Kälte nicht separat ausgewiesen. Die Wärmergewinnung der ASH, AGS und AirIT an den anderen Standorten erfolgt mittels Verbrennungsanlagen, die in den entsprechenden Verbräuchen Gas/Heizöl berücksichtigt werden.

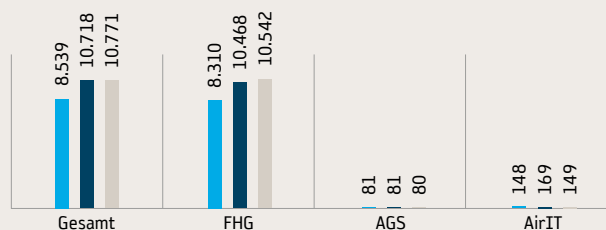
Entwicklung: Standort Hannover

Der Wärmeverbrauch ist in 2019 witterungsbedingt gestiegen und dann in 2020 etwa konstant geblieben. Durch Umbauarbeiten in Terminal C ist der Wärmeverbrauch gestiegen.

WÄRMEVERBRAUCH (MWH)

Standort Hannover

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020



ENERGIE

	Einheit	2020	2019	2018
VERBRAUCH GAS, HEIZÖL				
Gesamt	MWh	84.802	82.922	91.418
FHG*	MWh	84.189	82.309	90.741
ASH	MWh	613	613	678
BERLIN				
AirIT**	MWh	8	8	8
FRANKFURT				
AirIT***	MWh	40	40	15
MÜNCHEN				
AirIT****	MWh	20	20	13

* Fehlerhafte Datenübertragung in der Umwelterklärung 2019. Die Korrektur erfolgte mit dieser Aktualisierung. Ohne Photovoltaik.

** Neue Daten: Abrechnung liegt für 2018 vor. Sobald aktuellere Angaben verfügbar sind, werden die Daten für 2019 und 2020 angepasst.

*** Aufgrund aktuellerer Datengrundlagen wurde der Verbrauch in 2019 angepasst.

**** Neue Daten: Die Abrechnung für 2020 liegt noch nicht vor. Deshalb wurde zunächst der Verbrauch von 2019 übernommen. Die Aktualisierung erfolgt mit der nächsten Umwelterklärung.

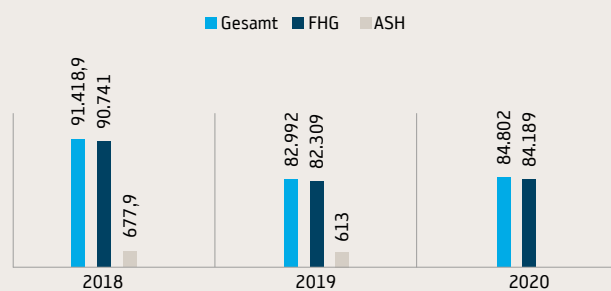
Hinweis:

Die FHG ist der Hauptverbraucher von Gas. Es wird in erster Linie in den BHKW genutzt. Der Verbrauch ist witterungsabhängig. Die AGS und AirIT benutzen am Standort Hannover kein Gas oder Heizöl.

Entwicklung: Standort Hannover

Der Verbrauch an Gas/Heizöl ist pandemiebedingt in 2020 im Vergleich zu 2018 geringer.

VERBRAUCH GAS/HEIZÖL (MWH)
Standort Hannover



ENERGIE

	Einheit	2020	2019	2018
KRAFTSTOFFVERBRAUCH FUHRPARK				
HANNOVER				
Gesamt	MWh	2.670	3.665	4.108
FHG	MWh	1.398	1.988	2.095
AGS	MWh	591	1.038	1.231
ASH	MWh	13	16	24
AirIT	MWh	668	623	758
BERLIN				
AGS	MWh	39	59	66
FRANKFURT				
AirIT	MWh	37	60	74
MÜNCHEN				
AirIT	MWh	8	53	37

Hinweis:

Am Standort Berlin ist für die AirIT kein Fahrzeug im Einsatz.

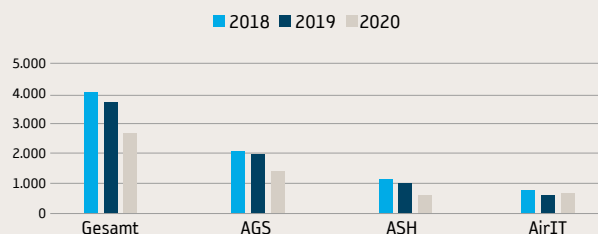
Entwicklung: Standort Hannover

Der Kraftstoffverbrauch der FHG, AGS, ASH und AirIT konnte über den dargestellten 3-Jahreszeitraum reduziert werden. Ein Grund hierfür ist die verstärkte Nutzung von Elektrofahrzeugen. In 2020 bewirkte die pandemiebedingte reduzierte Auftragslage einen Rückgang der Kraftstoffverbräuche.

Weitere Standorte:

An den Standorten Berlin und Frankfurt konnten die Kraftstoffverbräuche ebenfalls reduziert werden. Aufgrund der gestiegenen Auftragslage und weiterer Strecken zu Kunden ist der Kraftstoffverbrauch der AirIT am Standort München in 2019 gestiegen.

VERBRAUCH FUHRPARK (MWH)
Standort Hannover



ERZEUGUNG ERNEUERBARER ENERGIE

FHG	MWh	485	469	494
------------	-----	-----	-----	-----

Hinweis:

Nur relevant für FHG. Die FHG betreibt eine Photovoltaikanlage, deren erzeugte Menge Strom nahezu konstant ist. Der Strom wird zu 100% ins Netz eingespeist.

EMISSIONEN SCOPE 1*

	Einheit	2020	2019	2018
CO₂-ÄQUIVALENT				
HANNOVER				
Gesamt	tCO ₂ e kgCO ₂ e/VE	21.1343 12,5	21.928 3,4	24.030 3,7
FHG	tCO ₂ e	18.851	18.627	20.716
AGS**	tCO ₂ e	276	498	476
ASH	tCO ₂ e	139	140	157
AirIT	tCO ₂ e	173	162	195
aus Heizölverbrennung	tCO ₂ e	73	142	64
aus Kältemittelverlust	tCO ₂ e	0	0	0
aus Kraftstoff Fuhrpark	tCO ₂ e	811	1.179	1.211
aus Strom Fuhrpark	tCO ₂ e	Angabe ab 2022		
BERLIN				
AGS (nur Kraftstoff Fuhrpark)	tCO ₂ e	2	8	17
AirIT (aus Gas***)	tCO ₂ e	2	2	2
FRANKFURT				
AirIT (aus Gas und Kraftstoffen Fuhrpark)	tCO ₂ e	19	25	23
MÜNCHEN				
AirIT (aus Gas und Kraftstoffen Fuhrpark)	tCO ₂ e	13	14	9

* Berechnung nach GEMIS 495 Treibhausgase Deutschland, ohne Kompensation (Bruttobilanz) Neu: Für alle 3 Jahre wurden auch die Emissionen des Fuhrparks plus Gas berücksichtigt. Die Emissionen für die Standorte AirIT München und Berlin sind in der Tabelle ergänzt worden.

** Daten letztes Jahr fehlerhaft übertragen.

*** Am Standort Berlin ist kein PKW im Einsatz. Deshalb bezieht sich die Angabe an diesem Standort nur auf Gas.

Hinweis:

Aufgrund des Betriebs zweier BHKW ist die FHG Hauptverursacher von Scope 1 Emissionen. Die Angabe der Emissionen erfolgt in Form von CO₂-Äquivalenten, da diese alle relevanten Emissionen berücksichtigen. Scope-1-Emissionen beinhalten die Emissionen, die direkt aus der Verbrennung von Benzin, Diesel, Gas etc. entstehen.

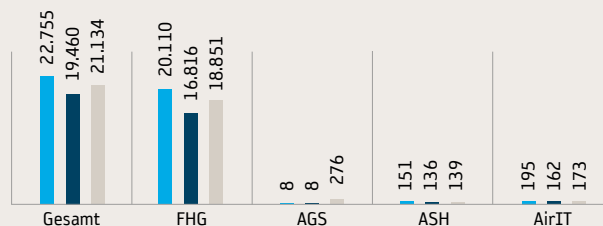
Entwicklung: Standort Hannover

Die Scope-1-Emissionen konnten insgesamt reduziert werden. Diverse Maßnahmen tragen zu dieser Entwicklung bei (siehe Ziele und Maßnahmen).

SCOPE 1 EMISSIONEN (CO₂E)

Standort Hannover

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020



EMISSIONEN SCOPE 2*

	Einheit	2020	2019	2018
CO₂-ÄQUIVALENT (STROM ZUGEKAUFT)				
HANNOVER				
Gesamt	tCO ₂ e kgCO ₂ e/VE	1.400 0,83	762 0,12	706 0,11
FHG	tCO ₂ e	797	0	0
AGS	tCO ₂ e	108	189	147
ASH	tCO ₂ e	205	234	222
AirIT	tCO ₂ e	290	339	337
BERLIN				
AGS	tCO ₂ e	0	0	0
AirIT	tCO ₂ e	0	0	0
FRANKFURT				
AirIT	tCO ₂ e	0	0	0
MÜNCHEN				
AirIT	tCO ₂ e	4	5	8

* Berechnung nach Kennzeichnung der Stromlieferung und GEMIS 495 Treibhausgase Deutschland, ohne Kompensation (Bruttobilanz)

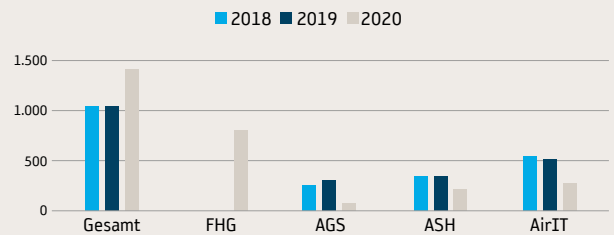
Hinweis:

Die Angabe der Emissionen erfolgt in Form von CO₂-Äquivalenten, da diese alle relevanten Emissionen berücksichtigen. Aufgrund der geringen Anzahl an Mitarbeitern, die nur geringe Büroarbeitszeiten haben, sind für AirIT an den Standorten München und Berlin die Daten für Strom nicht relevant. Vertragsbedingt werden aus diesem Grund keine Verbrauchsdaten ermittelt. Entsprechendes gilt für die sich daraus ergebenden Scope-2-Emissionen. Durch den erhöhten Anteil an erneuerbaren Energien in 2017 ist das CO₂-Äquivalent für dieses Jahr geringer. Am Standort AGS und AirIT Berlin wird 100% Ökostrom bezogen. Die AirIT setzt am Standort Frankfurt seit 2018 100 % Ökostrom ein. Die FHG produziert den größten Teil des Eigenverbrauchs an Strom mittels BHKW selbst. Deshalb entstehen nur wenig Scope-2-Emissionen.

Entwicklung: Standort Hannover

Die gesamten Scope-2-Emissionen am Standort Hannover sind in 2020 gestiegen, da die FHG in diesem Jahr im Gegensatz zu den Vorjahren auch zugekauften Strom genutzt hat. Die Scope-2-Emissionen der AGS, ASH und AirIT sind pandemiebedingt zurückgegangen.

SCOPE 2 EMISSIONEN (TCO₂E)
Standort Hannover



EMISSIONEN SCOPE 1+2

	Einheit	2020	2019	2018
Gesamt	tCO ₂ e tCO ₂ e/VE	22.534 13	22.690 4	24.736 4

EMISSIONEN SCOPE 3

	Einheit	2020	2019	2018
Gesamt	tCO ₂ e	21.298	56.117	58.624
	kgCO ₂ e/VE	12,6	8,7	9,1
Flugverkehr, LTO-Zyklus*	tCO ₂ e	21.277	55.862	58.331
Kraftstoffe Vorfeldfahrzeuge/-geräte Dritter	tCO ₂ e	Angabe ab 2022		
Strombezug der Mieter	tCO ₂ e	Angabe ab 2022		
Dienstreise**	tCO ₂ e	21	255	293
Landseitiger Verkehr (Lieferanten, Passagiere, Besucher, Mitarbeiter)	tCO ₂ e	Angabe ab 2022		

* Berechnung mit „LASPORT“, ohne Kompensation (Bruttobilanz)

** Angabe als Summe für alle Unternehmen an allen Standorten. Berechnung Dienstreisen: Flugreisen mit Atmosfair, Bahnreisen: Ab 2018 verwendet die Bahn Ökostrom, PKW-Reisen mit GEMIS. Für die AirIT liegen die Daten erst ab 2019 vor.

Entwicklung:

Pandemiebedingt wurde in 2020 mit kleineren Fluggeräten geflogen. Deswegen ist die Menge an kgCO₂e/VE signifikant höher als in den vergangenen Jahren.

EMISSIONEN SCOPE 1+2+3

	Einheit	2020	2019	2018
Gesamt	tCO ₂ e	64.965	100.734	107.390
	tCO ₂ e/VE	26	12	13

FLÄCHENEFFIZIENZ*

	Einheit	2020	2019	2018
HANNOVER				
Betriebsgelände (BG)	ha	599	599	599
Versiegelte Fläche des BG	ha	190	190	190
Landwirtschaftliche Nutzfläche (Ackerland/Grünland) außerhalb des BG	ha	211	208	208
Ökologische Ausgleichsflächen außerhalb des BG	ha	78	77	77
Naturnahe Fläche FHG	ha	698	694	694
	%	79	79	79
	m ² /VE	4,1	1,1	1,1

* nur relevant für FHG

Hinweis:

68% des Betriebsgeländes sind naturnahe Flächen. Insgesamt sind 79% der gesamten Fläche im Besitz der FHG naturnah. Die AGS, ASH und AirIT nutzen gemietete Objekte ohne Grünflächen.

Entwicklung:

In 2020 wurden zusätzliche Flächen gekauft. Aufgrund des pandemiebedingten Einbruchs der Verkehrseinheiten ist die Kennzahl naturnaher Flächen pro Verkehrseinheit in 2020 stark gestiegen.

ABFALL

	Einheit	2020	2019	2018
Gesamt	t t/VE	666 0,39	881 0,14	908 0,14
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE				
Gesamt	t	21	34	28
davon u. A.: Klärschlamm	t	2	6	15
Altöle	t	13	16	7
NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE				
HANNOVER				
Gesamt	t	645	847	880
FHG	t	432	696	823
AGS	t	8	16	13
ASH	t	194	119	32
AirIT	t	11	16	12
davon u. A.: Papier	t	199	141	91
Restabfall	t	227	376	418
Straßenkehricht	t	76	89	91
Sperrmüll	t	30	50	58
Bau, Abbruchabfälle und Steine	t	49	66	133
Glas	t	4	9	9
Kunststoffe	t	1	1	2
Metalle	t	13	10	11
Elektroschrott	t	4	1	6
Holz	t	94	93	37
Wiederverwertungsquote der Abfälle, R-Verfahren*	%	93	94	87
Beseitigung der Abfälle, D-Verfahren*	%	7	6	13
BERLIN				
AGS	t	2,4	4	3

*Zahlen aus der UE 2020 waren nicht korrekt aus der Kennzahlendatenbank übernommen.

Hinweis:

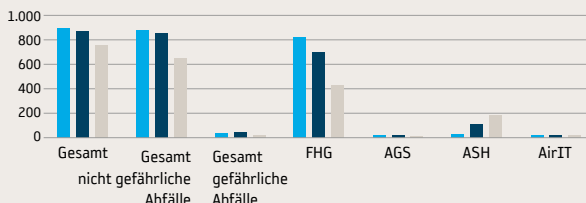
Die Mengenzuordnungen für Holz und Elektroschrott für 2018 und 2019 waren nicht korrekt. Sie wurden mit dieser Umwelterklärung aktualisiert. Durch das erhöhte Frachtaufkommen ist mehr Holzabfall angefallen. Am Standort Hannover fallen für die AGS und ASH keine gefährlichen Abfälle an. An den Standorten Berlin und München fallen keine gefährlichen Abfälle an. Aufgrund der geringen Anzahl an Mitarbeitern, die nur geringe Büroarbeitszeiten haben, sind für AirIT an den Standorten München und Berlin die Daten für Abfall nicht relevant. Vertragsbedingt werden aus diesem Grund keine Verbrauchsdaten ermittelt. Textilien werden nicht separat getrennt. Durch das geringe Aufkommen von Bioabfälle im Bürobereich werden diese dort nicht separat getrennt (unverhältnismäßiger Aufwand). Grünabfälle werden am Standort Hannover kompostiert.

Entwicklung:

Die Kennzahlen zeigen, dass das Abfallaufkommen (gefährliche Abfälle sowie nicht gefährliche Abfälle) an allen Standorten reduziert werden konnte. Eine stetige Optimierung der Abläufe sowie die Information aller Beteiligten tragen zu dieser Entwicklung bei. In 2020 ist das Abfallaufkommen zudem pandemiebedingt stark gesunken.

ABFALLAUFKOMMEN (T)
Standort Hannover

■ 2018 ■ 2019 ■ 2020



WASSER

	Einheit	2020	2019	2018
TRINKWASSERVERBRAUCH				
HANNOVER				
Gesamt	m ³ l/VE	77.941 46	116.407 18	125.841 19
FHG gesamt	m ³	74.021	110.980	120.596
davon Verdunstungswasser aus den Kühltürmen	m ³	13.114	11.397	25.412
davon Wasser zur Kühlung der Start- und Landebahn	m ³	5.000	7.600	4.800
AGS	m ³	120	141	128
ASH	m ³	485	650	653
AirIT	m ³	3.315	4.636	4.464
BERLIN				
AGS	m ³	34	38	34
ABWASSER				
FHG*	m ³ l/VE	50.408 30	81.828 13	96.102 15
Sanitärabwasser	m ³	48.439	75.803	92.436
Entsorgte Menge an Flugzeugenteisungswasser	m ³	1.969	6.025	3.666
BEHANDELTES WASSER (BODENFILTERANLAGE)				
Behandeltes Flächenenteisungswasser	m ³	96.867	12.327	55.167
Behandeltes Flugzeugenteisungswasser	m ³	5.000	5.000	5.000

* entsorgte Menge, Klärwerk Langenhagen

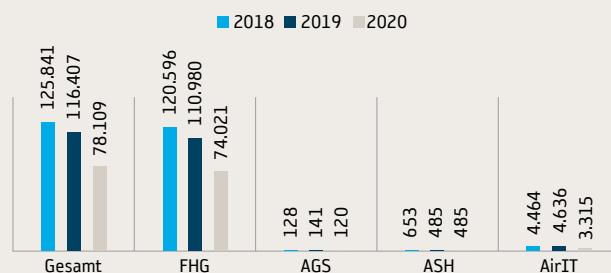
Hinweis:

Aufgrund der geringen Anzahl an Mitarbeitern, die nur geringe Büroarbeitszeiten haben, sind für die AirIT an den Standorten München und Berlin die Daten für Wasser nicht relevant. Vertragsbedingt werden aus diesem Grund keine Verbrauchsdaten ermittelt. Die angegebene Menge an Trinkwasser für die ASH bezieht sich für das Jahr 2018 auf die Abrechnung aus 2016. In 2019 erfolgte eine aktualisierte Abrechnung, deren Verbrauchswert sich auch auf 2020 überträgt. Die Abwassermengen für die AGS, ASH und AirIT werden nicht angegeben, da es sich in erster Linie um Büro- bzw. Lagerhallentätigkeiten handelt. Die Abwassermenge entspricht hier der Trinkwassermenge. Die Menge des über die Bodenfilteranlagen behandelten mit Flächenenteisungs- und Flugzeugenteisungsmittel belasteten Wassers ist sehr witterungsabhängig. Über die Bodenfilteranlage Resser Straße wird nicht nur mit Flächenenteisungsmittel belastetes Wasser behandelt, sondern auch jährlich die genehmigte Menge (5.000 Kubikmeter) an Wasser, welches mit Flugzeugenteisungsmittel belastet ist.

Entwicklung:

Seit 2018 wird im Sommer witterungsbedingt die Start- und Landebahnen mit Wasser gekühlt, um so Schäden an den Betonflächen zu vermeiden. Um diese Schäden zukünftig zu vermeiden, wurden zusätzliche Fugen eingearbeitet. In 2020 ist der Trinkwasserverbrauch pandemiebedingt stark gesunken.

TRINKWASSERVERBRAUCH (M³)
Standort Hannover



MATERIALVERBRAUCH

	Einheit	2020	2019	2018
ENTEISUNGSMITTEL				
Flugzeugenteisungsmittel (Typ 1 und Typ 4)*	l	60.927	123.945	244.908
	l/Enteisungsvorgang	285	174	225
Flächenenteisungsmittel fest**	t	82	35	51
	t/Einsatz Winter	1,2	1,6	2,3
Flächenenteisungsmittel flüssig	t	234	101	142
	t/Enteisungsvorgänge	3,5	5,3	6,5
BETRIEBSMITTEL				
Kühlwasseraufbereitung*** (eingekaufte Menge)	kg	3.055	0	0
Motoröle inkl. Gas Motoröle (eingekaufte Menge)	kg	13.783	22.059	19.387
PAPIER****				
HANNOVER				
Gesamt	Blatt	3.201.500	4.924.500	5.205.000
	Blatt/FTE	1,9	0,8	0,8
FHG	Blatt	1.500.000	2.550.000	2.500.000
AGS	Blatt	260.000	280.000	400.000
ASH	Blatt	1.200.000	1.900.000	2.100.000
AirIT	Blatt	241.500	194.500	205.000
BERLIN				
AGS	Blatt	5.000	25.000	15.000
FRANKFURT				
AirIT	Blatt	5.000	5.000	16.000
MÜNCHEN				
AirIT	Blatt	1.000	2.500	12.500

* Fehler in den Daten der Umwelterklärung 2019. Korrektur erfolgt in dieser Aktualisierung. Es wurde die Menge der Kalenderjahre angegeben, jetzt Angabe je nach Wintersaison.

** Neu: Mengenangabe jetzt Streusalz und Granulatsalz.

*** In 2020 wurde das Kühlwasseraufbereitungsmittel umgestellt.

**** Einkaufsmenge. Das verwendete Papier ist klimaneutral hergestellt.

Hinweis:

Die Angaben für den Verbrauch an Enteisungsmittel erfolgen je Wintersaison und sind stark witterungsabhängig.

Entwicklung:

Pandemiebedingt wurden in 2020 weniger Motoröle verbraucht.

LÄRM

Messergebnisse und weitere Informationen zum Thema Fluglärm Auswirkungen finden Sie auf der [Website des Ministeriums](#).

SOZIALDATEN













	Einheit	2020	2019	2018
MITARBEITER				
HANNOVER				
Gesamt	Personen	1.328	1.409	1.268
FHG Mitarbeiter	Personen	689	711	696
Vollzeitbeschäftigte	Personen	615	639	633
Teilzeitbeschäftigte	Personen	74	72	63
Weibliche Mitarbeiter	Personen	147	144	141
Männliche Mitarbeiter	Personen	542	567	555
Frauenquote/2. Führungsebene	%	38	38	38
Betriebszugehörigkeit > 25 Jahre	Personen	292	307	281
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	206	224	255
AGS Mitarbeiter	Personen	333	404	350
Vollzeitbeschäftigte	Personen	210	228	224
Teilzeitbeschäftigte	Personen	123	176	126
Weibliche Mitarbeiter	Personen	13	12	9
Männliche Mitarbeiter	Personen	320	392	341
Frauenquote	%	4	3	3
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	213	212	212
ASH Mitarbeiter	Personen	134	132	78
Vollzeitbeschäftigte	Personen	60	98	55
Teilzeitbeschäftigte	Personen	74	45	23
Weibliche Mitarbeiter	Personen	25	20	17
Männliche Mitarbeiter	Personen	109	112	61
Frauenquote	%	18	15	22
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	18	19	19
AirIT Mitarbeiter	Personen	172	162	144
Vollzeitbeschäftigte	Personen	152	138	123
Teilzeitbeschäftigte	Personen	20	24	21
Weibliche Mitarbeiter	Personen	43	45	37
Männliche Mitarbeiter	Personen	129	117	107
Frauenquote	%	25	28	26
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	58	54	50

SOZIALDATEN

	Einheit	2020	2019	2018
MITARBEITER				
BERLIN				
Gesamt	Personen	98	112	95
AGS Mitarbeiter	Personen	95	109	92
Vollzeitbeschäftigte	Personen	92	104	88
Teilzeitbeschäftigte	Personen	3	5	4
Weibliche Mitarbeiter	Personen	0	1	1
Männliche Mitarbeiter	Personen	95	108	91
Frauenquote	%	0	1	1
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	2	0	0
AirIT Mitarbeiter	Personen	3	3	3
FRANKFURT				
AirIT Mitarbeiter	Personen	25	23	23
Vollzeitbeschäftigte	Personen	23	21	21
Teilzeitbeschäftigte	Personen	2	2	2
Weibliche Mitarbeiter	Personen	7	6	4
Männliche Mitarbeiter	Personen	18	17	19
Frauenquote	%	28	26	17
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	10	10	7
BERLIN				
AirIT Mitarbeiter	Personen	9	7	10

UNSERE ZIELE, ZUGEHÖRIGE MASSNAHMEN SOWIE DEREN UMSETZUNGSSTATUS










ENERGIE

		Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
REDUZIERUNG DES STROMVERBRAUCHS						
Installation eines Bewegungsmelders in der WC-Anlage in Terminal A						
FHG	Annahme: 30 Prozent Einsparung im Vergleich zum Bestand, 2.500 Kilowattstunden pro Jahr			 2020	 2020	
Austausch der Deckenbeleuchtung im Verbindungsgebäude 2 und Terminal C						
FHG	Umrüstung der Deckenbeleuchtung auf LED und Installation einer Lichtsteuerung, Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 330.000 Kilowattstunden pro Jahr (zu 80% fertiggestellt)	Die Umrüstung der Beleuchtung ist zu 90% abgeschlossen. Es fehlen noch die Südspitze E1 im Terminal C sowie die Reisemärkte, VvD- und Condor Crew-Räume. Geplanter Abschluss: Anfang 2021.				
Umrüstung auf LED und Erneuerung der LED-Beleuchtung						
FHG	Beleuchtungsoptimierung Raum Cockpit	Erneuerung der LED-Beleuchtung				Neu in 2021
	Planung Beleuchtungsoptimierung in Parkhaus 1	Alte Beleuchtung umrüsten auf LED. Mit Präsenzmelder gesteuert. Die Beleuchtung wird bedarfsabhängig auf das notwendige Beleuchtungsniveau hochgeregelt. Einsparung 798.000 kWh/a				Neu in 2021, Umsetzung in 2022
	Erneuerung Beleuchtung in Flugzeughalle 3	Alte Beleuchtung umrüsten auf LED				Neu in 2021
AirIT	Förderung der Nutzung von LED-Leuchtmitteln, Umrüstung der Beleuchtung auf LED am Standort München	Maßnahme wird vom Vermieter AirIT nicht umgesetzt.				
ASH	Umrüstung der Hallen und Bürobeleuchtung auf LED			Neu in 2019		
BELEUCHTUNGSOPTIMIERUNG						
Anpassung der luftseitigen Beleuchtung an geringes Verkehrsaufkommen während der Pandemie						
FHG	Reduzierung der Nutzungszeiten der Pisten- und Rollwegbefehuerung	Die Befehuerung wird gezielt für Starts und Landungen an- bzw. abgeschaltet. Gleiches gilt für den Fahrzeugverkehr.			Neu in 2020	















ENERGIE

		Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
ENERGETISCHE OPTIMIERUNG						
Modernisierung Flugzeughalle 1						
FHG	Gebäudetechnik mit fortschrittlicher Stromversorgung sowie einer Heizung mit Gasdunkelstrahlern	Geplante Inbetriebnahme: März 2021			Neu in 2020	
	Austausch der Beleuchtung in Flugzeughalle 1 gegen LED, Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 59.000 Kilowattstunden pro Jahr	Derzeit erfolgt die Erstellung der Fassade und des Daches. Danach erfolgt die Elektroinstallation. Geplantes Projektende: 4. Quartal 2020. <i>Erneuerung der Beleuchtung verschoben auf 2022</i>				
	Erneuerung Nahwärmestation Flugzeughalle 1					Neu in 2021
Modernisierung Flugzeughalle 3						
FHG	Erneuerung Beleuchtung Flugzeughalle 3				Neu in 2020	
TECHNISCHE OPTIMIERUNG						
Bedarfsgerechte Kühlung: Box-/Insellösung						
FHG	Stille Kühlung: gekühlte Wand ohne aktives Gebläse bei der Zoll- und Passkontrolle im Terminal	Die Passboxen in Terminal C und V2 sind fertiggestellt und in Betrieb. Die Passboxen Südspitze Terminal C sind noch in der Erstellung. Geplanter Abschluss: 4. Quartal 2020.		Neu in 2019		
		Überprüft wird, ob neue Kontrollboxen auch in Terminal A, B und D installiert werden können.				Neu in 2021

LÄRM

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
SCHUTZ DER VON FLUGLÄRM BETROFFENEN ANWOHNER					
Instandhaltung von Schallschutz					
FHG	Wir bieten die Überprüfung und Wartung von Schallschutzfenstern aus dem freiwilligen Schallschutzprogramm von 2000 bis 2003 an, um die Funktionalität zu erhalten.	Maßnahme abgeschlossen.	 seit 2016		
Überprüfung der Schallschutzmaßnahmen					
FHG	Überprüfung der Schallschutzmaßnahmen aus dem freiwilligen Schallschutzprogramm Erweiterung 2007, im Hinblick auf den gesetzlichen Schallschutz (Günstiger-Klausel). Anwohner sollen nicht schlechter als der gesetzliche Schallschutz ausgestattet werden.	Maßnahme abgeschlossen. Alle neu beantragten Maßnahmen in diesem Verfahren werden im Schallschutzprogramm 2019 abgewickelt.	 seit 2016		
Schallschutzprogramm 2019					
FHG	Angebot des Hannover Airports, bauliche Schallschutzmaßnahmen nach dem Fluglärmschutzgesetz umsetzen zu lassen. Betroffene Anwohner können neben dem gesetzlichen Verfahren über die Behörden auch direkt bei der Flughafengesellschaft Anträge stellen. Wir übernehmen einzelne Verfahrensschritte und berufen uns nicht auf Ausschlussfristen.	Vorgänge insgesamt (anspruchsberechtigt): 225. Vorgänge laufend (in Abwicklung): 150 Vorgänge abgeschlossen: 75	Neu in 2019		
Passiver Schallschutz					
FHG	Wir ermöglichen Anwohnern auch nach Ablauf der gesetzlichen Fristen baulichen Schallschutz.			Neu in 2020	

KLIMASCHUTZ UND LUFTEMISSIONEN

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
CO₂-REDUZIERUNG BIS 2030 (50% GGÜ. 2010) UND 2050 (100% CO₂ NET ZERO)					
Überprüfen der Möglichkeiten CO ₂ -neutralen Strom zu produzieren					
FHG	Überprüfung der Möglichkeiten Photovoltaikanlage auf Grünfläche des FHG-Geländes zu errichten.	Machbarkeit Studie läuft. Kartierung der Fläche ist beauftragt.			Anfang 2021
FÖRDERUNG DER NUTZUNG ALTERNATIVER ANTRIEBSTECHNIKEN					
Förderung der Nutzung alternativer Antriebstechniken					
FHG, AGS	Schaffen der erforderlichen Infrastruktur und Errichten von Ladestationen	Erstellung eines E-Ladekonzeptes und eines Schnell-E-Ladekonzeptes für Parkhäuser			
AGS	Aufbau eines Lademanagementsystems	Es wurde mit dem Aufbau eines Lademanagementsystems begonnen. 2020 wird der Aufbau fortgeführt.			
AGS	Planung eines Batteriemanagementsystems				
FHG, AGS	Planung einer Ladebrücke Ausbaustufe drei	(bis zu 27 weitere Ladepunkte)			
AGS	Austausch eines dieselbetriebenen Loaders	Im Austausch für einen dieselbetriebenen Loader wird ein 3,5t-Elektroloader beschafft.	Neu in 2020		
OPTIMIERUNG DER DIENSTREISE					
CO ₂ -Einsparung bei Dienstreisen					
ASH	Reduzierung von Dienstreisen sowie Durchführung von Meetings, Schulungen etc. per Videochat				Neu in 2021

WASSER

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
KONTINUIERLICHE QUALITATIVE WEITERENTWICKLUNG DER VORFELDENTWÄSSERUNG					
Erneuerung der Vorfeldflächen					
FHG	Anpassung der Entwässerungsstruktur: Weitere Flächen der Südbahn sollen von der Vorfeldentwässerung getrennt werden, um die Menge des durch Flächenenteisung belasteten Wassers weiter zu verringern.	Planung abgeschlossen. Baumaßnahme derzeit nicht möglich.			
	Verbesserung der Betonfläche und Fugenbeschaffenheit auf dem Vorfeld.	Gutachten zur Beschaffenheit von Fugen und Beton auf dem Vorfeld erstellt, Maßnahmenplan entwickelt.			Neu in 2021
	Baukonstruktion Vorfahrtplatte	Die Entwässerungsleitungen am Fuß der Auffahrt zur Vorfahrtplatte werden erneuert. Kosten ca. 23.000,- €			Neu in 2021

RESSOURCEN UND ABFALL

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
REDUZIERUNG VON ABFÄLLEN					
Einführung von Mehrweglösungen					
ASH	Reduzierung von Holzabfällen	Abholung von Einwegpaletten durch Amazon zur Wiederverwendung			
	Reduzierung von Holzabfällen	Umstellung von Einwegpaletten auf tauschfähige Europaletten beim E-Commerce-Geschäft			
	Reduzierung von Pappe	Umstellung von Pappbehältern auf Metallwagen			

DIGITALISIERUNG

		Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
DIGITALISIERUNG VON ARBEITSPROZESSEN						
Digitalisierung im Bereich Personal						
FHG	Einführung papierloser Urlaubsanträge und Personalakten	Implementierung eines HR-Managementsystems				
Digitalisierung von Prozessen						
FHG, AGS	Einführung einer automatischen Verbuchung	Sonderleistungen werden elektronisch erfasst. Zurzeit ist die Web-Anwendung im Betrieb/Test.				
AirIT	Einführung eines elektronischen Rechnungswesens	Rechnungen werden digitalisiert und papierlos intern weiterverarbeitet. Ebenso werden digitale Rechnungen erstellt.		Neu in 2020		
ASH	Erweiterung e-freight	Die IT bezüglich des Scannings ist noch offen.				
	Einführung des Scannings im Lager	Erste Beta-Tests im Herbst geplant.				Neu in 2021

SOZIALES

		Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
MITARBEITERMOTIVATION						
Telearbeit-Möglichkeiten ausbauen						
FHG, AGS, AirIT	Erweiterung der Telearbeit für Mitarbeiter	Kurzarbeit kombiniert mit Telearbeit möglich. Keine betriebsbedingten Kündigungen trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage durch Pandemie.				Neu in 2021
Ausbildung von Azubis im Konzern						
FHG, ASH, AirIT	Neue Azubis werden ab Sommer 2021 trotz sehr schlechter wirtschaftlicher Lage wieder ausgebildet.	Zwischen 15 und 20 Azubis werden jährlich im Konzern ausgebildet. In 2021 insgesamt 17 neue Azubis: 12 Auszubildende in der FHG 2 Auszubildende in der ASH 3 Auszubildende in der AirIT				Neu in 2021
Förderung der Nutzung von Fahrrädern						
FHG	Neuer Tarifvertrag Fahrradleasing abgeschlossen.	Freiwillige Maßnahme für Mitarbeiter. Mitarbeiter können begünstigt ein Fahrrad finanzieren.				Neu in 2021

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG GEMÄSS ANHANG VII DER EMAS III

Die unterzeichnenden EMAS Umweltgutachter Prof. Dr. Jan Uwe Lieback mit der Registrierungsnummer DE-V-0026, akkreditiert und zugelassen für den Bereich NACE 51.1, NACE 51.21, NACE 52.23, Dr. Georg Sulzer mit der Registrierungsnummer DE-V-0041, akkreditiert und zugelassen für den Bereich NACE 62 und Christian Ruhe mit der Registrierungsnummer DE-V-0041 bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort Petzelstraße 84 und alle weiteren Standorte und Gesellschaften, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 22.12.2021

Prof. Dr.-Ing Jan Uwe Lieback

Umweltgutachter DE-V-0026

Dr. Georg Sulzer

Umweltgutachter DE-V-0041

**GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

